

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Illustration: Cap. 1: Weil der König David keinen andern von seinen Söhnen will zum König haben. Cap. 2: Joab, ob er schon in den Tempel laufft und die Hörner des Altars [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

1. Cap. I. Wie der König David seinen Kindern von seinen Söhnen
 und dem König haben, als den Thron schick erwehlet wird Salomo
 öffentlich gekrönt und getronet.

2. Cap. II. Joab, als Er schon zu dem Tempel läuft und die Hüften
 des Altars, als in der Meinung, anzuflie, wird Er dennoch, auch
 wohl im Tempel, getödtet.



Wenn Gott der Fürsten Recht nicht selbst gesehen hätte,
 (Denn ist wer seine Hand darinn nicht greiffen kan)
 So war der Fürsten Ehren und Purpur, Cray und Aelte
 kaum werth der nicht sie nehm für einen Kettel an.
 So sehr man sich damit erufft, denn wer sich damit mag eruffen,
 wird, als Er nicht verhofft, doch sehen, das ihn Gott
 Durch sonderer Gericht, wird auf die Finger schmeiffen,
 und so Er het die Hüft die größte Feinde Neit.

Es meint zwar Davids Sohn, der Andania, eben
 weil Er der alte Sohn von seinem Vater sey,
 So muß das Regiment ihm Gott und David geben,
 Jernach weil Joab ihm mit seiner Aelt sich bey,
 Jedoch dem Salomo muß es durch Gott gelangen,
 Das ihn auf seinen Ehren vor Vater selbst erhöht,
 Dem Joab aber muß, das Herr ein Heerwede durchdringen
 Ob Er gleich am Altar in Gottes Tempel steht.



